

Bau – und Vorhabenbeschreibung

BV Wohnen am Walkstrom

Die geplante Bebauung soll auf dem Grundstück der ehemaligen Kartäusermühle in der Straße des Friedens 22 entstehen. Die alte Mühlenbebauung war durch mehrere Wiederaufbauten nicht mehr vorhanden, so dass der Abriss des bestehenden, ausgebrannten Gebäudes im Dezember 2015 vollzogen wurde.

An dieser Stelle, auf dem 4.472 m² großem Grundstück soll nun eine dreiteilige wohnwirtschaftliche Nutzung mit Eigentumswohnungen realisiert werden. Der Uferbereich des Walkstroms soll naturbelassen bleiben und allen Anwohnern als Erholungsfläche zur Verfügung stehen.

Geplant ist, das Gesamtareal mit 3 Wohngebäuden von insgesamt ca. 4500 m² Wohnfläche bei ca. 55 Wohnungen zu bebauen. Ein straßenbegleitendes Quergebäude auf der Südseite des Grundstücks und zwei korrespondierende Hofgebäude auf der Nordseite sollen optisch aufgelockert erscheinen. Erzielt wird dieser Anspruch durch Höhen- und Tiefenversprünge der Baukörper, durch großzügige Loggien und Dachterrassen. Die mäandrierende Form des Baukörpers, sowie die vielfältig gefaltete Dachlandschaft fügt sich trotz einer zeitgemäßen Architektur nahtlos in den Bestand des Areals ein. Zwischen den Neubauten soll eine großzügig gestaltete Grünfläche mit Hofcharakter entstehen, die den Anwohnern gemeinschaftlich zum Aufenthalt zur Verfügung stehen wird.

Unter dem gesamten Areal ist eine Tiefgarage mit ca. 55 Stellplätzen geplant. Die Zufahrt wird von der Straße des Friedens aus erfolgen. Zu jeder Wohnung ist ein Stellplatz geplant, so dass der komplette ruhende Verkehr im Untergeschoss untergebracht ist.